Gefährdungsbeurteilung Bleiiodid aus Bleinitrat und Kaliumiodid

aufgerufen: 07.10.2026

Vorgang: Reaktion von Blei(II)-nitrat mit Kaliumiodid **LV (m)**

Beschreibung: Reagenzglasversuch: Gleiche Teile Blei(II)-nitrat und Kaliumiodid werden im geschlossenen Rggl. vermischt und heftig geschüttelt.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Blei(II)-iodid [Gefahr] GHS07 GHS08 GHS09

H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Blei(II)-nitrat [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H372-BZIN: Schädigt die Organe (Blut, Zentralnervensystem, Immunsystem, Niere) bei längerer oder wiederholter Exposition. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H272: Kann Brand verstärken.

Kaliumnitrat [Achtung] GHS03

H272: Kann Brand verstärken.

GHS03 GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

andere Stoffe:
Kaliumiodid

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: Experiment mit beherrschbaren Risiken, bedeutsam für die Erkenntnisgewinnung

Besondere Sicherheitshinweise:

Wegen der fortpflanzungsgefährdenden und fruchtschädigenden Wirkungen der Bleiverbindungen dürfen Mädchen und Frauen damit nicht experimentieren!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille **Schutz-handschuhe** **geschlossenes System**

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift